

Zeitschrift:	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	17 (1956)
Heft:	9-10
Rubrik:	Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

klar in Erscheinung. Die innere Spannung wurde durchgehalten. Der Dirigent verstand es, die Register so zu ziehen, daß «alles gehörig sang». Es erwies sich, daß der Streichkörper an homogener Bogenführung und darum auch an gemeinsamer Exaktheit gewonnen hat. Warmblütig und schönfließend spielte der Klarinettist seinen Part im berühmten Menuett. Im Schlußsatz kam auch das Fagott zu besonders köstlicher Geltung. Das Blech war nie aufdringlich, und namentlich die Hörner bewiesen eine nicht gewöhnliche Tonkultur.

Zum Schlusse gelangten drei kirchliche Werke, zwei davon mit Chor, zur Aufführung («Laudate Dominum» aus Vesperae de confessore; «Ora pro nobis» und «Agnus Dei»). Sie standen wiederum im Zeichen der hohen Kunst Maria Staders. Der Dirigent leitete den erweiterten Apparat mit gewohnter, überlegener Sicherheit. Der Chor sang klangschön und ausgeglichen und durfte seinen vollberechtigten Anteil am immer wieder losbrechenden Beifall in Anspruch nehmen. Mit der Sopranarie «Nehmt meinen Dank, ihr holden Gönner» verabschiedete sich die Solistin auf charmante Art von dem enthusiastisierten Publikum.

Hans Flury hat sein Orchester souverän und umsichtig durch die ganze Werkfolge des ausgezeichnet ausgebauten Programms hindurchgeleitet und das Andenken Mozarts auch in unserer Stadt auf würdige Weise geehrt. M. K.

Es ist dem «Sinfonia»-Redaktor angenehme Pflicht, an dieser Stelle mitzuteilen, daß der Präsident des Cäcilienchores Zug, Herr A. Weiß, anlässlich seiner Uebersiedlung von Zug nach Safenwil am 1. 10. 1955 zu Anfang Januar 1956 zum Ehrenpräsidenten des Orchesters ernannt wurde. Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Ehrung!

Unsere Programme — Nos programmes

Orchesterverein Baar. Leitung: G. Feßler-Henggeler. 5. 5. 56. Frühlingskonzert, zusammen mit dem Männerchor Baar. Programm: 1. H. L. Blankenburg, Abmarsch in die Quartiere, Marsch, op. 61. 2. A. Maillard, Ouvertüre zur Oper «Das Glöcklein des Eremiten». 3. und 4. Männerchöre. 5. Ruggiero Leoncavallo, Fantasie aus der Oper «Der Bajazzo», arrangiert von E. Tavan. 6. bis 8. Männerchöre. 9. Franz Schubert, Scherzo Nr. 1 in B-dur, für Orchester gesetzt von Markus Kagerer. 10. Johann Strauß, Bei uns z'haus, Walzer, op. 361. 11. bis 13. Chöre. 14. J. Fucik, Fanfarenklänge, Marsch, op. 278, arrangiert von B. Leopold.

Orchesterverein Balsthal. Leitung: Bruno Vergés. 9. 6. 56. Konzert, Solist: Bruno Vergés, Klavier. Programm: 1. Domenico Cimarosa, Ouvertüre zur komischen Oper «L'Impresario». 2. Luigi Boccherini, Symphonie in C-dur. 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Klaviersolo und Konzertrondo für Klavier und Orchester in D-dur, KV 382. 4. Gioacchino Rossini, Ouvertüre zur komischen Oper «Die diebische Elster».

Orchester des Berner Männerchors. Leitung: Eugen Huber. 23. 3. 56. Wohltätigkeitskonzert, zusammen mit dem Knabenchor der Knabensekundarschule I und dem Sunndigchor des Berner Männerchors, Solist: Hans Gertsch, Bariton. Programm: 1. Christoph Willibald Gluck, Ouvertüre zur Oper «Iphigenie in Aulis». 2. und 3. Chöre. 4. Rudolf Moser, Ouvertüre zu einem Kirchenkonzert für Orchester, op. 41. 5. Ernst Kunz, «Die Teilung der Erde», für Männerchor, Baritonsolo und Orchester. 6. H. Fr. Micheelsen, «Musikanten-Kantate» für Jugendchor, Streichorchester und Flöte. 7. Otto Jochum, «Der Schweizer Knabe», Vaterländische Hymne für Männerchor, Knabenchor und Orchester.

Berner Musikkollegium. Leitung: Christoph Lertz. 23. 6. 56. Serenade im Kursaal der Stadt Ueberlingen (Bodensee), Solist: Hans Bigler, Flöte. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Wassermusik. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Flöte und Orchester in D-dur, KV 314. 3. Richard Wagner, Siegfried-Idyll für Orchester. 4. Felix Mendelssohn-Bartholdy, Notturno aus der Musik zu Shakespeares «Sommernachtstraum», op. 61. 5. Franz Schubert, Sinfonie Nr. 3 in D-dur.

— 28. 6. 56. Serenade in der Waldau, Solist: Hans Bigler. Gleches Programm wie am 23. 6., ohne Wagners Siegfried-Idyll.

— 30. 6. 56. Serenade auf der St. Petersinsel, Solist: Hans Bigler, Flöte. Gleches Programm wie am 28. 6. 56.

Kammerorchester Biel. Leitung: Paul Hägler. 17. und 18. 3. 56. Mitwirkung bei der Aufführung des Oratoriums «Josua» für Soli, Chor und Orchester von Georg Friedrich Händel, mit dem verstärkten Kammerorchester.

Orchestre de chambre romand de Bienne. Direction: Jean Froidevaux. 4. 3. 56. XVIIe Concert, Soliste: Suzanne Cotelle, Harpiste, Paris. Programme: 1. Chr. W. Gluck, Ouverture en ré majeur. 2. G. Fr. Haendel, a) Concerto pour harpe et orchestre en si-bémol, b) Concerto grosso op. 6, No 12. 3. Claude Debussy, Deux danses pour harpe chromatique et orchestre, a) Danse sacrée, b) Danse profane. 4. Edward Elgar, Introduction et allegro pour quatuor et orchestre, op. 47.

— 23. 9. 56. XVIIIe Concert, avec le concours du Choeur mixte de l'Eglise nationale française, Soliste: Juliette Bise, soprano. Programme: Oeuvres de W. A. Mozart, 1. Divertimento, pour cordes, K. V. 136. 2. Air de concert «Ah, lo previdi», K. V. 272, pour soprano et orchestre. 3. Symphonie No 34 en do majeur, K. V. 338. 4. Laudate dominum, pour soprano, choeur et orchestre, K. V. 339.

Orchesterverein Binningen. Leitung: Max Knell. 28./29. 1. 56. Volkstümliches Chor- und Orchesterkonzert, zusammen mit dem Gemischten Chor «Eintracht Binningen». Programm: 1. Franz Schubert, Ouvertüre für Orchester in D-dur, 2. Franz Schubert, Deutsche Tänze, für Chor und Orchester, bearbeitet von Carl Flietner. 3. Johann Strauß, Ballettmusik aus der Oper «Prinz Pasman». 4. Johann Strauß, Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer, für Chor und Orchester und Text, bearbeitet von O. V. Zack. 5. Johann Strauß, Inter-

mezzo aus dem Märchen Tausendundeine Nacht, für Orchester. 6. Franz Lehar, Gold und Silber, Walzer, für Chor und Orchester mit Text, bearbeitet von Hanns Ehrismann.

Orchестерverein Brunnen. Leitung: Roman Albrecht. 24. 4. 55. Mitwirkung bei der Aufführung des Oratoriums «Die Schöpfung» von Joseph Haydn durch die musikalischen Vereine Brunnen, in Ingenbohl.

Orchестерverein Chur. Leitung: Willy Byland. 13. 5. 56. Mitwirkung bei der Aufführung der Messe in h-moll von Johann Sebastian Bach durch den Evangelischen Kirchenchor Chur, Fortbildungsklasse der Singschule Chur, Kollegium Musicum Chur (verstärkt), Mitglieder des Vorarlberger Funkorchesters.

Orchestre de la ville de Delémont. Direction: Fritz Kneusslin. 17. 12. 55. Concert, Solistes: Jeanne Marquis, violoniste, Delémont; Karl Stierhof, Altiste, Vienne. Programme: 1. Joseph Haydn, Symphonie No 88 en sol majeur. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Symphonie concertante pour violon, alto et orchestre, K. V. 364. 3. W. A. Mozart, Ouverture de l'opéra «L'Enlèvement au Sérial».

— 2. 7. 56. Sérénade. Programme: Oeuvres de W. A. Mozart. 1. Petite musique de nuit, K. V. 525. 2. Sérénade en ut mineur pour deux cors, deux hautbois, deux clarinettes et deux bassons, K. V. 388. 3. Sérénade en ré majeur, No 7 (dite «Haffner»), K. V. 250, Violon-solo Mlle Rippstein.

Orchестерverein Flums. Leitung: J. Bärtsch. 20. 11. 55. Musikalische Darbietungen, Solisten: Mechtilde Pfister, Alt; Otmar Gallati, Trompete; Clara Zwicky, Klavier. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Konzert in zwei Sätzen für Orchester. 2. Friedrich Wilhelm Zachow, Trio für Flöte, Baßklarinette, Viola und Klavier. 3. Gesänge für Alt und Klavier. 4. Jean Baptiste Loeillet, Triosonate für zwei Violinen und Klavier. 5. Lieder für Alt und Klavier. 6. Joseph Haydn, Konzert für Trompete und Orchester.

Stadtorchester Frauenfeld. Leitung: Paul Danuser. 18. 3. 56. Rathauskonzert. Programm: 1. Jean Philippe Rameau, 3 Ballettstücke für Orchester, bearbeitet von Felix Mottl. 2. Johann Christian Bach, Sinfonia in B-dur. 3. Johann Sebastian Bach, Orchestersuite Nr. 2 in h-moll, Soloflöte: Frank Tanner. 4. Antonin Dvorák, «Furiant» aus der Suite für Orchester, op. 39.

Orchestergesellschaft Gelterkinden. Leitung: Rudolf Kelterborn. 29. 4. 56. Konzert, Solist: Ernst Buser, Horn. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, a) 3 Deutsche Tänze für Orchester, b) Konzert für Horn und Orchester in Es-dur, KV 447, c) Les petits riens, Ballettmusik. 2. Felix Mendelssohn, Notturno aus der Musik zum Schauspiel «Ein Sommernachtstraum» von Shakespeare. 3. Edvard Grieg, Zwei Weisen für Oboe, Horn und Streicher, a) Abend im Hochgebirge, b) An der Wiege. 4. Pietro Mascagni, Intermezzo für Orchester, aus der Oper «Cavalleria rusticana». 5. Ludwig van Beethoven, Türkischer Marsch für Orchester, aus der Bühnenmusik zum Schauspiel «Die Ruinen von Athen». 6. Jan Sibelius, Valse triste für Orchester. 7. Charles Gounod, Walzer für Orchester, aus der Oper «Faust».

— 7. 7. 56. Serenade. Solisten: Erika Salathé, Violine; Ernst Buser, Horn. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, a) Sechs Deutsche Tänze für Orchester, KV 509, b) Konzert für Horn und Orchester in Es-dur, KV 447. 2. Domenico Cimarosa, Ouvertüre zur komischen Oper «Die heimliche Ehe». 3. L. v. Beethoven, Türkischer Marsch aus «Die Ruinen von Athen». 4. Edvard Grieg, Zwei Weisen für Oboe, Horn und Streicher. 5. Felix Mendelssohn-Bartholdy, Kriegsmarsch aus der Bühnenmusik zum Schauspiel «Athalia». 6. Johan Svendsen, Romanze für Violine und Orchester. 7. Felix Mendelssohn, Hochzeitsmarsch aus «Ein Sommernachtstraum».

Orchестерvereин Grenchen. Leitung: Karl Bock. 6. 5. 56. Konzert, Solist: Bruno Pfluger, Klarinette. Programm: 1. Franz Schubert, Ouvertüre zum Zauberspiel «Die Zauberharfe». 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klarinette und Orchester. 3. W. A. Mozart, «Jupiter-Symphonie» in C-dur. 4. W. A. Mozart, Ouvertüre zur Oper «Don Juan».

— 27. 11. 56. Opernkonzert, zusammen mit dem Männerchor «Liederkranz», Solistin: Elisabeth Odermatt, Sopran; am Flügel: Ernst Märki. Programm: 1. Carl Maria von Weber, Ouvertüre zur Oper «Eurianthe». 2. Opernchöre, darunter mit Orchester, a) Ludwig van Beethoven, Chor der Gefangenen aus «Fidelio», b) Carl Maria von Weber, Jägerchor aus «Freischütz». 3. Sopransoli. 4. Gioacchino Rossini, Ouvertüre zur komischen Oper «Die diebische Elster». 5. Opernchöre mit Orchester, a) Giuseppe Verdi, Chor der Sklaven aus «Nabucco», b) Charles Gounod, Soldatenchor aus «Faust».

Orchестерvereин Konolfingen. Leitung: Ulrich Wehrli. 12. 2. 56. Konzert, zusammen mit dem Männerchor «Eintracht», Solistin: Erica Kißling-Rumpf, Mezzosopran, Bern. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso in g-moll Nr. 6, für Streichorchester. 2. G. F. Händel, Zwei Deutsche Arien für Sopran, Solovioline und Continuo, a) «Süße Stille, sanfte Quelle», b) «Singe, Seele, Gott zum Preise», Solovioline: Hans Brügger, Orgel: Walther Grob. 3. Hans Studer, Kleines Konzert für Streicher, Klavier zu 4 Händen und 2 Flöten, Klavier: Annelise Towlson, Arnold Simmen; Flöten: Bendicht Weibel, Hans Maurer. 4. Walter Lang, Männerchöre mit Klavier. 5. Wolfgang Amadeus Mozart, a) Wiener Serenade in C-dur, aus Divertimenti KV 439, Flöte: Bendicht Weibel, Violine: Marietta Jaussi, Viola: Hermann Schwegler, b) Kantate «Dir, Seele des Weltalls», für Männerchor, Solosopran und Orchester, KV 429.

Orchестерverein Kreuzlingen. Leitung: Hermann Beck. 4. 3. 56. Konzert, Solistin: Gerda Wäger-Prasch, Orgel. Programm: 1. J. S. Bach, Toccata für Orgel, 2. Benedetto Marcello, «Introduzione — Aria — Presto» für Orchester. 3. Pietro Nardini, Adagio für Orchester. 4. Georg Friedrich Händel, a) Ouvertüre zum Oratorium «Salomo» für Orchester, b) Konzert für Orgel und Orchester in B-dur, c) Concerto grosso in G-dur, Concertino: W. Kramer, J. Zweifel, Violinen; E. Quenzer, Violoncello. — Gleicher Konzert am 26. 2. 56 in Scherzingen.

Orchестерverein Langenthal. Leitung: Corrado Baldini. 16. 6. 56. Serenadenkonzert, Solist: Heinz Bolliger, Oboe. Programm: 1. Domenico Cimarosa,

Ouvertüre zur komischen Oper «L'Impresario». 2. François-Joseph Gossec, Symphonie in D-dur. 3. D. Cimarosa, Konzert für Oboe und Streichorchester. 4. Joseph Haydn, Divertimento in Es-dur für Streichorchester. 5. Anton Hoffmeister, Symphonie in C-dur.

Orchестерverein Langnau. Leitung: Hans Obrist. 23. 6. 56. Serenadenkonzert. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Sätze aus der Ballettmusik «Les petits riens». 2. Jean Philippe Rameau, Ballettsuite. 3. Georges Bizet, Zwei Sätze aus «Petite suite d'orchestre».

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Leitung: Ernst Hohlfeld. 4. 3. 56. Mitwirkung an der Tagung der weiblichen Mitglieder des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins. Programm: 1. Franz Lachner, Festmarsch. 2. Richard Wagner, Matrosenchor aus der Oper «Der fliegende Holländer». 3. Gian Battista Mantegazzi, «Bellinzona», Marsch. 4. Emil Waldteufel, «Estudiantina», Walzer. 5. Hans Heusser, Schweizerland, Potpourri. 6. Leon Jessel, Von Fels zum Meer, Marsch. 7. Franz von Blon, Victoria-Marsch. 8. Franz Schubert, Ouvertüre in C-dur im italienischen Stil.

— 6. 5. 56. Kurplatzkonzert. Programm: 1. Julius Fucik, Florentinermarsch. 2. Karl Komzak, Münchner Kindl, Walzer. 3. Gioacchino Rossini, Ouvertüre zur Komischen Oper «La Cenerentola» (Aschenbrödel). 4. Arthur S. Sullivan, Trompetensolo «Der verklungene Ton», Solist: Alois Peyer. 5. Carl Friedemann, Slawische Rhapsodie Nr. 2. 6. Hans Heusser, Locarno, Marsch.

— 6. 5. 56. Mitwirkung am Begrüßungsabend des Schweizerischen Raiffeisen-Verbandstages, zusammen mit dem Männerchor «Frohsinn», den Luzerner Singknaben und dem Ballett des Stadtheaters Luzern. Aus dem Programm: 1. Fr. Lachner, Festmarsch. 2. G. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Aschenbrödel». 3. Giuseppe Verdi, Ouvertüre zur Oper «Giovanna d'Arco». 4. C. Friedemann, Slawische Rhapsodie. 5. H. Heusser, Schweizerlieder-Potpourri. 6. J. Fucik, Florentinermarsch.

— 9. 6. 56. Mitwirkung am Unterhaltungsabend der Delegiertenversammlung des Zentralverbandes des Staats- und Gemeindepersonals. Programm: 1. H. Heusser, Locarno, Marsch. 2. Franz Lehar, Gold und Silber, Walzer. 3. Paul Lincke, Laßt den Kopf nicht hängen, Potpourri. 4. Emil Hüscher, Pro Liberta, Marsch. 5. Carl Woitschak, Liebesglocken, Walzer-Serenade. 6. E. Waldteufel, Estudiantina, Walzer. 7. Franz Lachner, Festmarsch.

— 10. 6. 56. Kurplatzkonzert. Programm: 1. Fr. Lachner, Festmarsch. 2. E. Waldteufel, Estudiantina, Walzer, 3. Friedrich von Flotow, Ouvertüre zur Oper «Martha». 4. O. Woitschak, Liebesglocken, Serenade. 5. R. Wagner, Matrosenchor aus der Oper «Der fliegende Holländer». 6. P. Lincke, Laßt den Kopf nicht hängen, Potpourri.

— 21. 6. 56. Konzert. Programm: 1. Fr. von Blon, Victoria-Marsch. 2. Fr. Lehar, Gold und Silber, Walzer. 3. Fr. Schubert, Ballettmusik aus «Rosalinde». 4. G. Rossini, Ouvertüre zur Oper «La Cenerentola». 5. A. Sullivan, Trompetensolo «Der verklungene Ton» (A. Peyer). 6. Fr. Lachner, Festmarsch. 7. E. Waldteufel, Estudiantina, Walzer. 8. Fr. v. Flotow, Ouvertüre zur Oper

«Martha». 9. O. Woitschak, Liebesglocken, Serenade. 10. P. Lincke, Laßt den Kopf nicht hängen, Potpourri. 11. J. Fucik, Florentinermarsch.

Orchester der SUVA Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. 7. und 14. 5. 56. Konzerte im Männerheim «Eichhof», im Frauenheim «Terrasse». Programm: 1. A. Herzer, Hoch Heidecksburg, Marsch. 2. Ketelbey, Im Zauberland Aegypten, Szene. 3. A. Boieldieu, Ouvertüre zur komischen Oper «Der Kalif von Bagdad». 4. Karl Komzak, Volkslied und Märchen, für Orchester. 5. Ivanovici, Donauwellen, Walzer.

— 9. 7. 56. Konzert in Horw. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur komischen Oper «Der Schauspieldirektor». 2. Joseph Haydn, Menuetto aus der Sinfonie in C-dur. 3. Klavierlieder. 4. Albert Lortzing, Holzschuhtanz, Ballettmusik aus der Oper «Zar und Zimmermann». 5. K. Komzak, Volkslied und Märchen. 6. Ivanovici, Donauwellen, Walzer.

Orchesterverein Lyf. Leitung: J. Debrunner. 4. 3. 56. Konzert, Solist: Hans Gugger, Violine, Bern-Bümpliz. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, a) Zwei Sätze aus dem Divertimento Nr. 11 in D-dur, KV 251, b) Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 in G-dur, KV 216. 2. Franz Danzi, Bläser-Quintett in g-moll. 3. W. A. Mozart, Symphonie Nr. 29 in A-dur, KV 201.

Orchestre du Foyer Moutier. Direction: Fernand Racine. 7. 4. 56. Concert symphonique, soliste: Hélène Manoliu, pianiste. Programm: 1. Johann Pachelbel, Canon pour trois ensembles de violons et basse continue. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Symphonie No 29 en la majeur, K.V. 201. 3. Pièces pour piano. 4. George Gershwin, «Rhapsody in Blue» pour piano et orchestre.

Orchestre de Chambre de Neuchâtel. Direction: Ettore Brero. 14. 4. 56. Collaboration au concert à Saint-Blaise du Centenaire de la Société de Chant «L'Avenir» (Saint-Blaise). Au programme: 1. Francesco Geminiani, Concerto grosso en mi mineur op. 3, No 3. 2. Antonio Vivaldi, «La Primavera», tirée des «Quatre Saisons», pour orchestre de chambre.

— 13. 5. 56. Concert donné à Mulhouse au sein de la Société de Chant sacré Mulhouse. Programme: 1. Fr. Geminiani, Concerto grosso op. 3 No 3 en mi mineur. 2. A. Vivaldi, «La Primavera», tiré des Quatre Saisons. 3. Benedetto Marcello, Concerto en do mineur pour hautbois et orchestre, soliste: Roger Reversy, hautbois-solo de l'orchestre de la Suisse Romande. 4. Ottorino Respighi, Danses Antiques, 3^e Suite (à l'occasion du 20^e anniversaire de sa mort).

— 11. 7. 56. Collaboration à la séance de clôture du Conservatoire de Musique de Neuchâtel. Programme: 1. A. Vivaldi, Concerto grosso en ré mineur pour orchestre à cordes. 2. Solo pour deux pianos. 3. Jean-Sebastien Bach, Concerto pour 2 pianos et orchestre en do majeur, soliste: Monique Laederach. 4. A. Vivaldi, Concerto pour violoncelle et orchestre, op. 3, No 9, soliste: M. Merkt. 5. G. F. Haendel, Air «Erwach'», pour soprano et orchestre, de l'oratorio «Le Messie», soliste: Simone Perret. 6. J. S. Bach, Concerto pour violon et orchestre en mi majeur, soliste: Jean Jacquerod.

Orchesterverein Niedergösgen. Leitung: G. Hüssy. 5. 5. 56. Jubiläumskonzert zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Vereins. Programm: 1. Giacomo Meyerbeer, Krönungsmarsch aus der Oper «Der Prophet». 2. Franz Schubert, Ouvertüre zur Oper «Rosamunde». 3. Léo Delibes, Fantasie aus dem Ballett «Coppélia». 4. Giuseppe Verdi, Vorspiel zur Oper «La Traviata». 5. Franz von Suppé, Ouvertüre zur Operette «Dichter und Bauer». 6. Johann Strauß, Kaiserwalzer. 7. Emerich Kalman, Potpourri aus der Operette «Die Csardasfürstin».

Orchestre de Nyon. Direction: Robert Echenard. 24. 5. 56. Concert avec le concours des solistes: Louise Baumann, pianiste; Marianne Ruchat-Coderay, violoniste; Claude Ruchat, flûtiste; Richard Lang, violoncelliste; Vreni Uehlinger, claveciniste. Programme: 1. Henry Purcell, Suite d'airs et de danses. 2. Templeton Strong, Choral sur un thème de Hans Hassler pour orchestre. 3. Joseph Haydn, Concerto No 6 pour piano et orchestre en fa majeur. 4. Jean-Marie Leclair, a) Sonate en trio, pour violoncelle et épinette, b) Quatuor pour violon, flûte, violoncelle et épinette. 5. Alessandro Scarlatti, Symphonie pour orchestre à cordes et deux flûtes en ré mineur No 5.

Orchesterverein Oerlikon. Leitung: Richard Kistler. 27. 4. 56. Frühjahrskonzert. Solisten: Gregor Müller, Cembalo; Felix Furrer, Violine; Elisabeth Bauhofer, Flöte; Programm: 1. Johann Christian Bach, Sinfonia in B-dur. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Quintett in Es-dur, KV 452. 3. Antonio Vivaldi, Konzert für Violine und Orchester in a-moll, op. 3, Nr. 6. 4. Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 5.

Orchesterverein Ostermundigen. Leitung: R. Schwarzenbach. 17. 3. 56. Konzert, Solisten: Rösli Woodtli-Hebeisen, Sopran; Albert Kunz, Tenor; Hans Gertsch, Bariton; Werner Lehmann, Baß. Programm: Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. 1. Ouvertüre zur Oper «Titus», KV 621. 2. Arie «In diesen heil'gen Hallen» des Zarastro, für Baß und Orchester, aus der Oper «Die Zauberflöte». 3. «Eine kleine Nachtmusik», Serenade in G-dur, KV 525. 4. Duett der Pamina und des Papageno «Bei Männern, welche Liebe fühlen», für Sopran und Bariton mit Orchester aus der Oper «Die Zauberflöte». 5. Arie des Tamino «Dies Bildnis ist bezaubernd schön», für Tenor und Orchester, aus der Oper «Die Zauberflöte». 6. Romanze aus dem Konzert für Horn und Orchester in Es-dur, KV 495, Solist: Jakob Beck. 7. «Rosen-Arie» («Endlich naht sich die Stunde») der Susanne, für Sopran und Orchester aus der Oper «Figaro's Hochzeit». 8. Duett der Zerlina und des Don Giovanni «Reich mir die Hand, mein Leben», für Sopran, Bariton und Orchester, aus der Oper «Don Giovanni». 9. Sinfonie in Es-dur, KV 543.

Orchesterverein Reuflüh. Leitung: Albert Elmiger. 22. 4. 56. Mozart-Konzert und Familienabend, Solisten: Emmy Flückiger, Sopran; Anton Buchmann, Violine. Programm: 1. Symphonie in D-dur, KV 202. 2. Drei Arien für Sopran und Orchester, a) «Dein bin ich, ja dein auf ewig» (mit Solovioline), aus der Oper «Il re pastore», b) «Ach ich fühl's, er ist verschwunden», aus der Oper «Die Zauberflöte», c) «Ihr, die ihr die Triebe des Herzens kennt»,

aus der Oper «Figaro's Hochzeit». 3. Konzert für Violine und Orchester in D-dur, KV 218. 4. a) Deutscher Tanz, KV 600, Nr. 1, b) Menuett (aus dem Nachlaß Cäsar von Arx), c) Deutscher Tanz, KV 605, Nr. 2. 5. Ouvertüre zur komischen Oper «Der Schauspieldirektor».

Orchesterverein Rheinfelden. Leitung: F. Mau. 28. 6. 56. Serenade. Programm: Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. 1. Ouvertüre zur Oper «Titus». 2. Sechs Deutsche Tänze. 3. Drei Salzburger Menuette, für Violine I und II, Violoncello und Baß in Solobesetzung. 4. Menuett aus der Symphonie in Es-dur. 5. Serenade «Eine kleine Nachtmusik» in Solobesetzung. 6. Ouvertüre zur komischen Oper «Der Schauspieldirektor».

Orchesterverein Rüti. Leitung: Max Hengartner. 3. 7. 56. Pavillonkonzert auf dem Schloßberg. Programm: 1. Felix Mendelssohn, Marsch der Priester aus «Athalia». 2. Léo Delibes, Fantasie aus dem Ballett «Coppélia». 3. F. Mendelssohn, Ouvertüre zum Singspiel «Die Heimkehr aus der Fremde». 4. Joseph Haydn, Menuett aus der «Militär»-Sinfonie. 5. J. Gunzl, Csardas. 6. Joseph Lanner, «Die Schönbrunner», Walzer. 7. Franz Schubert, Militärmarsch.

Kirchenorchester Schwamendingen. Leitung: Lars Pfenninger. 6. 7. 56. Serenade. Programm: Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. 1. Ouvertüre zur Oper «Don Juan», KV 527. 2. Konzert für Klarinette und Orchester in A-dur, KV 622, Solist: Louis Leibundgut, Klarinette.

Orchester Schwyz. Leitung: Alfredo Pellas. 10. und 11. 3. 56. Symphoniekonzert, Solistin: Romana Pezzani, Violine. Programm: 1. Ludwig van Beethoven, «Jenaer»-Symphonie in C-dur. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, a) Konzert für Violine und Orchester in G-dur Nr. 3, KV 216. b) Ouvertüre im italienischen Stil (Symphonie Nr. 32, KV 318).

Orchesterverein Sins. Leitung: Heinrich Schmid. 5. 8. 56. Unterhaltungsabend bei Anlaß des Amt Meienberg-Schießens. Aus dem Programm: 1. Louis Ganne, Marche lorraine. 2. Johannes Brahms, Ungarische Tänze Nr. 5 und 6. 3. Die Mühle im Schwarzwald, für Chor und Orchesterbegleitung. 4. Karl Zeller, Potpourri aus der Operette «Der Vogelhändler». 5. Johann Strauß, «An der schönen blauen Donau», Walzer für Gemischten Chor, Damenturnverein und Orchester. 6. J. B. Susa, «Unter dem Sternenbanner».

Stadtorchester Solothurn. Leitung: Corrado Baldini. 8. 3. 56. III. Abonnementskonzert, Solistin: Hélène Meister, Klavier. Programm: 1. Antonio Vivaldi, Concerto grosso in d-moll, op. 3, Nr. 11, Soloviolinen: Walter von Steiger und Carl Schläfli; Solovioloncello: Marcel Burkhalter. 2. Camille Saint-Saëns, Konzert für Kavier und Orchester in g-moll Nr. 2, op. 22. 3. Joseph Haydn, «Militär»-Symphonie in D-dur.

— 29. 6. 56. Seradenkonzert, Solisten: Peter Zurschmiede, Oboe; Bruno Pfluger, Klarinette; Fred Zurschmiede, Horn; Ernst Zurschmiede, Fagott. Programm: Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. 1. Erster Teil der Serenade Nr. 9 in D-dur («Posthorn»), KV 320. 2. Cassazione, in Es-dur für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott. 3. «Posthorn»-Serenade, zweiter Teil.

Orchesterverein Sursee. Leitung: Joseph Jaeggi. 28. 6. 56. Mozart-Konzert im Rahmen der 700-Jahrfeier der Stadt Sursee, Solist: Ernst Imbach, Violine. Programm: 1. Singspiel «Das alte Lied», von Helene und Erich Fischer, Musik von Mozart, bearbeitet für Streichquartettbegleitung von Dr. Günther von Noé. 2. Ouvertüre zur Oper «Titus», KV 621. 3. Andante und Rondo aus dem Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 in D-dur, KV 218. 4. Sinfonie Nr. 40 in g-moll, KV 550.

23. Eidgenössisches Musikfest 1957 in Zürich

Der Stadt Zürich ist die Ehre zuteil geworden, im nächsten Jahre das 23. Eidgenössische Musikfest, das seit 80 Jahren nicht mehr an der Limmat stattfand, zu beherbergen. Im Einvernehmen mit dem Musikverband der Stadt Zürich und den ihm angeschlossenen Sektionen hat sich ein Organisationskomitee gebildet, dem Regierungspräsident Dr. Ernst Vaterlaus als Präsident vorsteht und dem die Stadträte Alois Holenstein und Dr. Sigmund Widmer als Vizepräsidenten, sowie weitere prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens angehören. Für die Durchführung dieses imposanten Festes stehen dem Organisationskomitee die Geschäftsleitung, ein nebenamtlicher Generalsekretär (E. Bussien), vier Sektionspräsidenten, die Verbindungsleute zum Eidgenössischen Musikverein und Musikverband der Stadt Zürich und nicht weniger als 15 Subkomitees zur Verfügung. Mit den Vorarbeiten ist schon vor einiger Zeit begonnen worden. Zusammen mit dem Zentralkomitee und dem Stadtverband ist als Datum des großen Festes, dem eine Woche vorher, am 6./7. Juli, das schweizerische Knabenmusiktreffen vorangeht, das Wochenende vom 12. bis 14. Juli 1957 bestimmt worden. Falls die zwangslose Durchführung an diesen Tagen infolge der zu erhoffenden großen Zahl der Anmeldungen nicht möglich sein sollte, würde das Fest auf zwei Wochenende verteilt, wobei für den zweiten Teil die Tage vom 19. bis 21. Juli 1957 in Betracht kämen.

Vor wenigen Wochen sind den Sektionen des Eidgenössischen Musikvereins und den 70 Knabenmusiken unseres Landes die Einladungen zur Teilnahme am «23. Eidgenössischen» zugestellt worden. Seither gehen beim Organisationskomitee täglich Dutzende von Anmeldungen aus allen Teilen unseres Landes zum Besuch dieser großen und einmaligen Demonstration des schweizerischen Blasmusikwesens ein. Mit berechtigter Freude und Begeisterung ob diesem unerwartet großen Interesse, dem das Fest überall im Schweizerland schon heute begegnet, treffen die Organisatoren alle jene Vorbereitungen, die für einen denkwürdigen Empfang und einen unvergeßlichen Aufenthalt der so zahlreichen Musikanten aus nah und fern in Zürich erforderlich sind. Die Tage des «Eidgenössischen von Zürich» sollen — so lautet die Parole des Organisationskomitees — jedem Teilnehmer zum bleibenden Erlebnis werden.

Es ist ein überaus erfreuliches Zeichen des solidarischen Strebens, dieser bedeutungsvollen Kundgebung, an der weite Kreise der Bevölkerung beteiligt und interessiert sind, zu einem auch der Stadt Zürich zur Ehre gereichenden vollen Erfolg zu verhelfen.